

PFARRBRIEF

Seelsorgeeinheit
Sipplingen

Juni 2025

VOLL DER
WÜRDE

**Menschen stärken
im Osten Europas**



renovabis.de

Foto: Achim Pöhl

Pfingstkollekte am 8. Juni 2025

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefs.

In wenigen Tagen werden wir Pfingsten, das Hochfest des Heiligen Geistes feiern.

Manchmal könnte man den Eindruck gewinnen, dass dieses christliche Hochfest, für immer mehr Menschen, durch den Brückentag nur noch als verlängertes Wochenende gesehen wird und man möglicherweise lieber Stunden auf den verstopften Straßen im Stau steht, als das Fest des Heiligen Geistes im Gottesdienst zu feiern.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage: brauchen wir den Heiligen Geist nicht mehr?

Ich glaube eine Antwort auf diese Frage lässt sich sehr schnell finden.

Wir brauchen nur die täglichen Nachrichten hören, oder die Zeitungen lesen, dann beantwortet sich diese Frage von selbst. Wir brauchen ihn nötiger denn je.

Natürlich sind Weihnachten oder Ostern Hochfeste, die unsere Sinne möglicherweise mehr ansprechen können, nichtsdestotrotz ist Pfingsten ein Fest, welches sich lohnt als großes Fest zu feiern.

Werden uns nicht Gaben zugesagt, sieben an der Zahl, die uns Richtung und Weg für unser Leben zeigen, wenn wir sie nutzen?

Als erstes die Gabe der Weisheit, um zu erkennen was richtig, wichtig und nötig ist.

Dann die Gabe der Einsicht: Sich nicht an das Oberflächliche halten, nach Antworten suchen, dabei in die Tiefe gehen.

Als nächstes die Gabe des Rates. Darauf zu vertrauen, dass Gott mir raten, ja Wege aufzeigen will, dass ich in schwierigen Situationen richtig entscheiden, und einen guten Rat annehmen kann.

Es folgt die Gabe der Erkenntnis, um zu erkennen, was gut oder schlecht, was richtig und falsch ist, was der Wahrheit, den Tatsachen entspricht.

Dann die Gabe der Stärke, sie lässt uns das auch tun und dafür einstehen, was wir als richtig erkannt haben. Den Glauben zu bekennen ohne Angst. Auch für eine Überzeugung gegen den Strom zu schwimmen.

Dann als sechstes die Gabe der Gottesfurcht, sie lässt uns erkennen, dass wir all unser tun oder nicht tun einmal vor Gott verantworten müssen.

Und zum Schluss die Gabe der Frömmigkeit eine Gabe, die uns im Gebet und Gottesdienst, aber auch im Alltag spüren lässt, dass Gott uns nahe ist, dass er uns zur Seite steht und dass wir geliebt und angenommen sind.

So wünsche ich uns allen, ein von Gottes Geist erfülltes Pfingstfest uns alle seine Gaben.

Roland Kuhn , Diakon

Gottesdienstzeiten

Sonntag	01.06.	Siebter Sonntag der Osterzeit
Sipplingen	9.00 Uhr	Heilige Messe
Bonndorf	10.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Lore Hahn (Jahrtag)
Montag	02.06.	
Sipplingen	18.00 Uhr	Medjugorje-Gebetskreis
Sipplingen	19.00 Uhr	Wir beten die Vesper
Dienstag	03.06.	
Sipplingen	14.00 Uhr	Taufe des Kindes Sophia Jerg
Bonndorf	18.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	04.06.	
Nesselwangen	19.30 Uhr	Heilige Messe und Abendlob
Donnerstag	05.06.	
Sipplingen	18.00 Uhr	Anbetung
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe

Gottesdienstzeiten

Samstag	07.06.	Vorabend zu Pfingsten
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Paul und Maria Biller Die Kollekte ist vorgesehen für Renovabis
Sonntag	08.06.	Pfingsten
Nesselwangen	9.00 Uhr	Heilige Messe Die Kollekte ist vorgesehen für Renovabis
Sipplingen	10.30 Uhr	Heilige Messe Die Kollekte ist vorgesehen für Renovabis
Montag	09.06.	Pfingsten
Bonndorf	10.00 Uhr	Heilige Messe
Hödingen	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Marius Lukas Niedermann
Hödingen	14.00 Uhr	Andacht im Gewann Haslen

Gottesdienstzeiten

Donnerstag	12.06.	
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag	13.06.	
Sipplingen	18.00 Uhr	Wir beten den Fatimarosenkranz
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag	14.06.	Vorabend zum Dreifaltigkeitssonntag
Sipplingen	13.00 Uhr	Trauung des Paares Lena und Maurice Lerner
Hödingen	15.00 Uhr	Taufe des Kindes Margarete Müller
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	15.06.	Dreifaltigkeitssonntag
Hödingen	9.00 Uhr	Heilige Messe
Nesselwangen	10:30 Uhr	Heilige Messe
Nesselwangen	13.30 Uhr	Taufe des Kindes Milo Eschbach

Gottesdienstzeiten

Dienstag	17.06.	
Bonndorf	18.30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	19.06.	Fronleichnam
Sipplingen	9.00 Uhr	Heilige Messe und Festgottesdienst mit anschließender Prozession durch das Dorf, begleitet von der Bürgermiliz sowie den Erstkommunionkindern. Der Kirchenchor singt während der Hl. Messe und der Prozession.
Sipplingen	14.00 Uhr	Andacht
Samstag	21.06.	
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	22.06.	12. Sonntag im Jahreskreis
Sipplingen	9.00 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Berthold Biller
Bonndorf	10.00 Uhr	Heilige Messe und Fronleichnam unter Mitwirkung des Musikvereins

Gottesdienstzeiten

Mittwoch	25.06.	
Nesselwangen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	26.06.	
Sipplingen	18.00 Uhr	Wir beten den Rosenkranz
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag	27.06.	
Hödingen	18.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag	28.06.	Vorabend zu Hl. Peter und Paul
Sipplingen	18.30 Uhr	Heilige Messe Im Gedenken an: Gabriele Schirmeister mit Eltern Christel und Toni Amann Die Kollekte ist vorgesehen für den Hl. Vater (Peterspfennig)
Sonntag	29.06.	Hl. Peter und Paul
Nesselwangen	9.30 Uhr	Heilige Messe und Patrozinium unter Mitwirkung des Kirchenchors und des Musikvereins Die Kollekte ist vorgesehen für den Hl. Vater (Peterspfennig)
Hödingen	19.00 Uhr	Abendgebet

Am Sonntag, dem 27. April empfingen in der St. Martinskirche in Sipplingen 13 Mädchen und Jungen aus unserer Seelsorgeeinheit in einem festlichen Gottesdienst, der musikalisch von der Gesanggruppe Laudato si und den Erstkommunionkindern gestaltet wurde, ihre erste Heilige Kommunion.

Die Musikkapelle Sipplingen geleitete die Kinder aus der Kirche und spielte noch einige Musikstücke auf dem Kirchplatz. Die Kinder bereiteten sich zusammen mit ihren Tischmüttern Melissa Staiger, Kathrin Schellinger, Stefanie Gut und Laura Geng-Lutz unter der Leitung von Susanne Scheutterle und Pfr. József Biró auf ihre Erstkommunion vor.

Die Erstkommunion stand unter dem Leitthema:
Du bist ein Puzzleteil in Gottes bunter Welt



Unser Bild zeigt die Erstkommunionkinder

Johannes Emler, Arthur Geng, Moritz Gut, Felician Gutmann,
Leander Marte, Amelia Metzger, Taio Nkabou, Benedikt Schellinger,
John Schöllhorn, Noemi Schmon, Helena Stierle,
Emil Walter, Pia Walter

Pfr. Biró erzählte den Kindern eine Geschichte über das Brot bzw. welche Bedeutung das Brot für uns Christen habe:

Ein Brot machte sich Gedanken, wozu es da sei. Es überlegte sich, es wäre gut etwas Besseres zu sein. Vielleicht Kuchen oder Kekse? Da würde es besser geachtet werden, das würden die Leute lieber mögen. Es dachte sich: Wer hat schon Lust auf mich, wer mag mich schon? Niemand macht sich Gedanken wozu ich da bin und woher ich komme.

Das Brot klagte bei einem Menschen. Der Mensch hörte zu und sagte: Du bist heilig. Wir brauchen dich, damit wir Menschen leben können, damit wir Kraft haben und Lasten tragen können. Du wirst gebraucht, da wo Menschen nicht nur an sich denken, sondern ihre Hände öffnen und teilen. Du bist das Zeichen wozu wir da sind:

Schenken. Lieben. Teilen.

Das ist der Sinn. Du bist täglich da, nicht nur an Festtagen.





Pfr. Biró sprach die Kommunionkinder an: Sie sollen da sein für die Menschen an jedem Tag. Ein Puzzle hat so unterschiedliche Teile. Gott habe jeden Menschen so unterschiedlich geschaffen, jeder sei einzigartig und hätte seinen Platz auf dieser Welt.

Zufrieden sein, andere Menschen akzeptieren und tolerieren, das wolle Jesus uns zeigen. Alle Teile eines Puzzles seien verbunden und würden sich gegenseitig festhalten. So würde auch Jesus uns zusammenhalten.

An die Eltern gerichtet sprach Pfr. Biró, dass Sie ihren Kindern helfen und Sorge dafür tragen sollen, dass ihr Kind in diese Lebensbeziehung der Kirchengemeinde hineinwüchse.

Die Gemeinschaft brauche alle als lebendige Puzzleteile.



Termine, Gruppen und Kreise

Laudato si

Wir treffen uns zur Gesangprobe im Pfarrheim am Donnerstag, dem 05. Juni, 2025. um 20.00 Uhr.
Schöne Grüße, Bernadette Widenhorn

Ministranten

Unsere nächste Gruppenstunde findet statt am Freitag, dem 27. Juni, 2025 um 15.00 Uhr, im Pfarrheim Sipplingen.
Viele Grüße von Carmen und Susanne

Aus dem Pfarrgemeinderat

Die nächste Sitzung findet am 2. Juni 2025, um 20.00 Uhr, in der Pfarscheune in Nesselwangen statt.

„IMMER WIEDER SONNTAGS“

Herzliche Einladung zum Smalltalk auf dem Kirchplatz mit Stehkaffee und Knabbergebäck

Sonntag, 15. Juni 2025

im Anschluss an den 10.30 Uhr Gottesdienst in Nesselwangen



Patrozinium in Nesselwangen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Prozession unter Mitwirkung von Kirchenchor und Musikverein am

Sonntag, dem 29. Juni 2025, um 9.30 Uhr

mit anschließendem Umtrunk und musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein



Der Wein, die Bibel, das Leben und wir - Biblische Weinprobe in Überlingen-Nesselwangen

Freitag, 27.06.2025, 19—21.30 Uhr

Das Katholische Dekanat Linzgau und die Pfarrgemeinde Nesselwangen laden zu fruchtigen Genussmomenten ein, die mit biblischen Text-Impulsen verbunden werden. Zur Verkostung werden Weine der Region kredenzt. Zudem werden Brot und Wasser serviert.

Ort: Im Garten-Idyll der Kirche St. Peter und Paul, Hohenfelsstr. 12, 88662 Überlingen-Nesselwangen (bei schlechter Witterung in der „Kirchenscheune“)

Kosten: 20 Euro pro Person

Vorab-Überweisung auf folgendes Konto erbeten: Dekanat Linzgau, Sparkasse Salem-Heiligenberg, IBAN: DE63 6095 1725 0002 0497 81

Anmeldung: Tourist-Information Überlingen,
Tel: +49(0)7551 – 9471522,
E-Mail: info@ueberlingen-bodensee.de

72 Stunden Aktion der Katholischen Landjugendbewegung Hödingen 2.0

Wir kennen das doch alle: Die Natur holt sich alles zurück. Oder: Gerade fertig und schon kannst Du wieder von vorne anfangen. So erging es der KLJB aus Hödingen. Erinnern Sie sich noch? Einen Treppenweg mit 140 Stufen zu einem Plateau, auf dem Sie in den Hödinger Tobel schauen können. Ja, das war das unglaubliche letztjährige Projekt unserer Landjugend. „Guck in Deifes Küche“, steht auf den Wegweisern. Viele Wanderer haben sich sehr über diesen Weg schon gefreut, doch dann kam alles anders. Zwei riesige Bäume sind umgefallen und die Wurzelballen haben leider Teile des Treppenweges mitgerissen. Doch heute, Samstag, 10. Mai 2025, ist alles wieder so wie damals. Ein großes Dankeschön an das Grünamt, Herrn Patrick Zaglauer, der mit der Motorsäge vor Ort war. Ein großes Dankeschön an den Werkhof Überlingen, Herrn Christian Huber, der mit zugeschnittenen Brettern, Eisen und Kalkschotter zur Seite stand. Ein großes Dankeschön an Herrn Marian Mayer, der für die Verpflegung zuständig war!!

Und das größte Dankeschön gilt natürlich unserer Landjugend. Auf Wunsch von Herrn Johann Schappeler haben die Jugendlichen auch noch auf halbem Weg eine Sitzbank aufgestellt. Wie gut, dass der Nachhauseweg bei Familie Markus Schappeler vorbeiführt, denn da gabs noch ein spendiertes Eis. Vielen Dank der Familie. Und natürlich auch von der Ortsverwaltung ein ganz großes Dankeschön. Toll, dass wir das gemeinsam geschafft haben.



Hintere Reihe:
Finn, Jonas, Leon, Nick, Finn, Anna,
Lukas, Alexander

Vordere Reihe:
Hannah, Andrea, Sonja

Auf dem Bild fehlen: Marvin + Jana

Voranzeige

Missionsprojekt

Von Pater Robert Ochola in Sipplingen

am **Donnerstag 10. Juli:**

18.30 Uhr Heilige Messe mit Pater Robert,

anschließend ab ca. 19.00 Uhr im Pfarrheim Vorstellung mit Information von Pater Robert aus Uganda in Afrika.

Jede Besucherin / jeder Besucher ist herzlich willkommen.

Kurzporträt: Pater Robert ist Missionar im Orden der Comboni-Missionare, er hat in Innsbruck studiert und spricht gut Deutsch, obwohl er 12 Jahre nicht mehr in Europa war.

Der Kontakt zu den Comboni-Missionaren besteht seit Jahrzehnten durch Heinrich Widenhorn und wird nach dessen Tod durch Jolande Schirmeister, Franz und Michael Widenhorn weiterhin gepflegt.

Beim Besuch von Pater Robert in Sipplingen wollen wir ihm Gelegenheit geben, sich und seine Projekte vorzustellen.

Pater Robert ist seit drei Jahren der erste **einheimische** Leiter der Pfarrei der Stadt Kitgum in Uganda mit rund 40.000 Katholiken.

In Uganda herrscht große Armut und in dieser großen Pfarrgemeinde ist Vieles marode mit großem Investitionsstau. So wurde beispielsweise das aus Naturmaterialien wie Lehm und Holz erbaute Pfarrhaus durch Termiten zerstört.

Aktuell geht es um Hilfen für drei Schulen und ein Krankenhaus, die wegen mangelnder Infrastruktur autark mit Solarstrom versorgt werden sollen, denn die Sonne ist ein zuverlässiger und kostengünstiger Stromlieferant.



Wir laden ein, mit einer Spende mitzuhelfen, Pater Roberts große Gemeinde zu unterstützen.

Wer den Armen etwas gibt, gibt es Gott, und Gott wird es reich belohnen.

(Sprüche 19 und 17)

Herzliche Einladung von Jolande Schirmeister, Franz Widenhorn und Michael Widenhorn

Innehalten

Eines Tages kamen zu einem einsamen Mönch einige Menschen.

Sie fragten ihn:

„Was für einen Sinn siehst du in deinem Leben der Stille und Meditation?“

Der Mönch war mit dem Schöpfen von Wasser aus einem tiefen Brunnen beschäftigt. Er sprach zu seinen Besuchern:

„Schaut in den Brunnen. Was seht ihr?“

Die Leute blickten in den tiefen Brunnen:

„Wir sehen nichts!“

Nach einer kurzen Weile forderte der Mönch die Leute erneut auf:

„Schaut in den Brunnen! Was seht ihr jetzt?“

Die Leute blickten wieder hinunter:

„Ja, jetzt sehen wir uns selber!“

Der Mönch sprach:

„Nun, als ich vorhin Wasser schöpfte, war das Wasser unruhig. Jetzt ist das Wasser ruhig. Das ist die Erfahrung der Stille und der Meditation: Man sieht sich selbst! Und nun wartet noch eine Weile.“

Nach einer Weile sagte der Mönch erneut:

„Schaut jetzt in den Brunnen. Was seht ihr?“

Die Menschen schauten hinunter:

„Nun sehen wir sogar die Steine auf dem Grund des Brunnens.“

Da erklärte der Mönch:

„Das ist die Erfahrung der Stille und der Meditation.

Wenn man lange genug wartet, sieht man den Grund aller Dinge.“

Vortragsreihe STANDPUNKTE Schloss Salem 2025



Seelsorgeeinheit
Salem-Heiligenberg

Große Themen des christlichen Glaubens

PROF. VOLKER LEPPIN

Ruhen in Gott – Aspekte
christlicher Mystik

Volker Leppin thematisiert wesentliche Aspekte christlicher Mystik, indem er die Mystik, verstanden als Suche nach der unmittelbaren Nähe Gottes, im Zentrum des Christentums verortet.

Volker Leppin ist einer der profiliertesten Kirchenhistoriker weltweit. Er ist Professor an der Yale University, Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und seit 2022 Mitglied der European Academy of Sciences and Arts



Freitag,
20. Juni 2025,
19 Uhr, Bibliothekssaal
Schloss Salem

Eintritt: frei



Vortragsreihe

**STAND
PUNKTE.**

Auszeit mit Mehrwert, vielfältig und erfrischend anders präsentieren sich die ökumenischen Angebote 2025. In einer 23-seitigen Broschüre ist das ökumenische Programm zusammengefasst, das seitens des Tourismusreferats des Katholischen Dekanats Linzgau und der Evangelische Erwachsenenbildung Bodensee erstellt wurde.

In freie Natur, auf dem Bodensee und an besonderen Orten sind Urlauber und Einheimische herzlich eingeladen, sich eine wohltuende Auszeit zu gönnen.

Von April bis November stehen gemeinsames Erleben, Genießen sowie Wissenswertes erfahren auf dem Programm.

Anmelden und dabei sein – die Organisatoren heißen Sie herzlich willkommen!

Die Broschüre finden Sie in Ihren Kirchen am Schriftenstand oder als Download unter folgendem Link ::

<https://kirche-tourismus-bw.de/regionale-angebote/kirche-am-bodensee-2/kirchenerlebnis-bodensee/>

AUSZEIT MIT MEHRWERT

2025

Kirchen Erlebnis Bodensee

Erfrischende Vielfalt für die Sinne



Offene Kirchen am Bodensee-Radweg

Immer mehr Menschen sind mit dem Fahrrad unterwegs. Pausen und Zeiten zum Atemholen sind wichtig – die Kirchen am Bodensee-Radweg laden dazu ein. Ruhige und geistliche Räume, Oasen der Stille, Orte des Gebets laden zum Kraftschöpfen ein. Vielfältige Kunstwerke faszinieren und erstaunen, Musik und Licht wecken Gefühle und Bilder erzählen Geschichten.

Sie erhalten sie in den Kirchen und Tourist-Informationen
Digital können Sie auf zwei Weisen auf die Broschüre zugreifen:

- [per App und Homepage "DigiWalk"](#)
- [als pdf-Download](#)



Dieser erste Teil "Offene Kirchen am Bodensee-Radweg" führt von Bodman nach Kressbronn. Weitere Teile sind geplant.

Impressum

Öffnungszeiten Pfarrbüro Sipplingen, Seestraße 38, 78354 Sipplingen
für die Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Dienstag—Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Karin Käppeler, Gabriele Pährisch-Regenscheit

Telefon: 07551 63220

Mail: pfarrbuero@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Homepage: www.kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Bankverbindung: IBAN DE 09 6906 1800 0022 0136 02 (Volksbank Überlingen)

Seelsorgeteam:

Pfarrer József Biró, Mail: pfarrer@kath-seelsorgeeinheit-sipplingen.de

Subsidiar Pfr i. R. Bernhard Herbstritt

Diakon Roland Kuhn, Mail: kuhn.sipplingen@freenet.de

Verwaltungsbeauftragte:

Sandra Wipprecht, Telefon 07571 7302 39

Mail: sandra.wipprecht@vst-sigmaringen.de

Das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis möchte in diesem Jahr besonders Bewusstsein dafür schaffen, wie Armut, Ausbeutung und Gewalt die Würde des Menschen bedrohen—mitten in Europa.

Das diesjährige Plakat zeigt Elena, eine starke Frau in Bulgarien. Elena gehört zur Minderheit der Roma. Und sie hat in ihrem Alltag immer wieder Diskriminierung erleben müssen.



Pfingstkollekte

am 8. Juni 2025

LIGA Bank eG

IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

www.renovabis.de/pfingstaktion

VOLL DER
WÜRDE

Menschen stärken
im Osten Europas



In einem Renovabis-Projekt bekommt die 56-jährige Frau Unterstützung. Die Hausaufgabenhilfe für ihre Enkelkinder und andere Kinder im Viertel liegt ihr besonders am Herzen. Denn sie glaubt fest daran: Bildung ist der Schlüssel zu einem besseren Leben — zu einem Leben in Würde.

Genau dafür setzt sich Renovabis ein.